



## **ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG**

**Absender:**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Verfügbarkeit von Schwimmlehrerinnen und -lehrern in Hagen

**Beratungsfolge:**

04.11.2021      Schulausschuss

**Anfragetext:**

1. Wie wird der Schwimmunterricht an allen Hager Schulen gemäß den entsprechenden Stundentafeln (Übersicht der Schulen mit Soll und Ist-Stunden) durchgeführt?
2. Stehen ausreichend Lehrerinnen und Lehrer mit der Befähigung zur Erteilung des Schwimmunterrichts zur Verfügung?
3. Wie hat sich die Nichtschwimmerquote in Hagen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
4. Welche Maßnahmen wurden/werden seitens der Stadt ergriffen, um die Schwimmdefizite der Schülerinnen und Schüler aufzuholen?
5. Wenn ja: Wie wurden die Maßnahmen angenommen (Auslastungsquote)?
6. Gibt es Pläne zusätzliche Angebote noch über den Sommer hinaus laufen zu lassen, wenn Bedarf besteht?
7. Welche Rolle spielt dabei das geplante Lehrschwimmbecken im künftigen Schulzentrum Wehringhausen?
8. Ist daran gedacht, dass dann auch die notwendige Zahl der Kolleginnen und Kollegen dort eingestellt wird, die über die Befähigung zur Erteilung von Schwimmunterricht verfügen?



## **Kurzfassung**

Entfällt

## **Begründung**

Die Fragesteller nehmen – insbesondere im Anschluss an die Corona-Pandemie bedingten Ausfälle des Sport- & Schwimmunterrichts – wahr, dass die motorischen Defizite von Kindern und Jugendlichen stark zugenommen haben. Besonders nachteilig wirken sich solche Defizite im Bereich des Schwimmens aus, da es sich hierbei um eine potentiell lebensrettende Kulturerrungenschaft handelt.

## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)